

Zusammenringen – Zusammenbringen – Zusammenwirken

*Wie Projekte in Freiwilligenagenturen
den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken*



**Innovationspreis für Freiwilligenagenturen 2023
Ausschreibung**

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 6. Dezember 2023

Ein Preis für Freiwilligenagenturen

Mit dem Innovationspreis zeichnet die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa) seit nunmehr 17 Jahren Freiwilligenagenturen aus. Angeregt wurde der Innovationspreis durch die Stiftung Apfelbaum, die seither die Preisgelder ermöglicht. Ausgezeichnet werden Ansätze und Projekte von Freiwilligenagenturen, die in ungewöhnlicher und beispielgebender Weise zum Engagement der Bürger:innen vor Ort motivieren, es entwickeln, stärken und ausbauen. Durch jährlich wechselnde Themensetzungen beleuchtet der Innovationspreis die unterschiedlichen Arbeitsbereiche und zeigt das Panorama des kreativen Schaffens von Freiwilligenagenturen.

Thema:

Bürgerschaftliches Engagement ist ein wichtiger Faktor für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wo sich Menschen engagieren, finden Begegnungen statt. In selbstorganisierten Nachbarschaftscafés kommen unterschiedlichste Menschen zusammen. Durch Patenschaften werden Chancen für Integration und Mitgestaltung erhöht. Ehrenamtlich getragene Lernangebote unterstützen benachteiligte Kinder und Jugendliche, Freiwillige nehmen auf Stadtteilführungen Themen wie Klima, Nachhaltigkeit oder Demokratie in den Blick. Die Liste der Projekte ließe sich noch lange fortführen.

Freiwilligenagenturen sind Meisterinnen in der Umsetzung solcher Vorhaben. Sie sprechen damit unterschiedliche Zielgruppen an und erzeugen Begeisterung für Engagement. Sie wenden sich an junge Menschen wie auch an Senior:innen. Sie sprechen Zugezogene und Einheimische, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an. Sie setzen sich ein für mehr Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe.

Die Projekte von Agenturen nehmen dabei gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen unserer Zeit in den Blick: Klimawandel, Nachhaltigkeit, Bekämpfung von Armut, Hass und Ausgrenzung oder Bildungsnotstand sind nur einige Aspekte, die den Alltag bestimmen. Was diese Projekte verbindet, ist ihr gemeinsames Anliegen: Sie fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt, wollen Austausch und Miteinander dort erzeugen, wo Spaltung, Barrieren und Konfrontation zunehmen.

Vor diesem thematischen Hintergrund suchen wir in der 18. Auflage unseres Innovationspreises nach den Projekten, die Gemeinschaft fördern, Zusammenhalt erzeugen und für Solidarität werben:

Zeigen Sie uns Ihre besten und erfolgreichsten Projekte! Inspirieren Sie andere Freiwilligenagenturen mit kreativen Ansätzen und bewährten Konzepten, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch bürgerschaftliches Engagement zu stärken!

Klar, Innovation klingt nach Zukunft und neu entwickelten Ideen. Aber manchmal haben auch kleine Ideen das Potential zu „Hidden Champions“ zu werden. Eben weil sie direkt vor Ort große Wirkung entfalten, echte Veränderungen bewirken, Gemeinschaft und Begegnung anstoßen. Wir suchen deshalb Ideen, die durchaus auch auf Altbewährtes zurückgreifen, gängige Konzepte mit neuen Impulsen auffrischen oder leicht übertragen werden können.

Die Würdigung der besten Projekte und Ansätze von Freiwilligenagenturen dient dazu, ihre große Schaffenskraft sichtbar zu machen und im Sinne unserer Arbeitsgemeinschaft für noch mehr Wissens- und Ideentransfer, für gegenseitige Inspiration zu sorgen.

Die Leitfragen zum Innovationspreis 2023 lauten:

- Welche Ihrer selbst durchgeführten Projekte im Themenfeld „gesellschaftlicher Zusammenhalt“ haben sich in den vergangenen Jahren für Ihre Freiwilligenagentur besonders bewährt?
- Wie stärken Sie mit ihrem Projekt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Ihrer Kommune, in Ihrem Bezirk oder Ihrer Stadt?
- Was macht Ihr Projekt so wirkungsvoll, dass es unbedingt verstetigt und auch andernorts umgesetzt werden sollte?

Folgende Auswahlkriterien spielen eine Rolle:

- Das Projekt stärkt in ungewöhnlicher und beispielgebender Weise bürgerschaftliches Engagement, baut es aus, motiviert dazu oder entwickelt es weiter.
- Das Engagement findet in einem besonderen, innovativen Format statt.
- Die zentrale Rolle der Freiwilligenagentur wird deutlich.
- Das Projekt zeigt seine Wirkung, indem es auf nachvollziehbare Weise gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt.

Wir suchen Projekte von Freiwilligenagenturen:

- Die bereits umgesetzt wurden, verstetigt oder neu aufgelegt werden sollten bzw. noch immer erfolgreich durchgeführt werden.
- Die auf andere Freiwilligenagenturen/andere Orte übertragbar sind.
- In denen Engagement gefördert wird, das mindestens einem der **folgenden Kriterien** entspricht:
 - Förderung von sozialer Teilhabe für marginalisierte Menschen und Gruppen
 - Förderung des Engagements von marginalisierten Menschen und Gruppen
 - Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten sowie Förderung eines solidarischen Miteinanders
 - Förderung von Inklusion
 - Bekämpfung von Armut und Unterstützung von Menschen in Notlagen
 - Abbau von Zugangsbarrieren und Diskriminierung marginalisierter Menschen und Gruppen

Was wir NICHT suchen, sind Projekte:

- Die unter Freiwilligenagenturen bereits sehr weit verbreitet sind und vielerorts zum Standardangebot gehören.
- Die „nur“ einen historischen Wert haben, aber heute kaum tragfähig oder umsetzbar sind.

Die Preisgelder

Für die Preise stellt die Stiftung Apfelbaum insgesamt 9.000 Euro zur Verfügung. Die Anzahl der Preise und die Höhe der Preisgelder legt die Jury fest.

Das Auswahlverfahren

Eine Jury wird alle Bewerbungen sichten und die Preisträger:innen auswählen.

Die Preisverleihung

Die Preisverleihung findet in diesem Jahr am 14. Dezember um 10 Uhr digital statt. Eine detaillierte Einladung folgt rechtzeitig.

Prämiert werden nur Freiwilligenagenturen, die bei der Preisverleihung anwesend sind.

Die Teilnahmebedingungen

- Die Teilnahme ist nur für Freiwilligenagenturen möglich.
- Pro Freiwilligenagentur wird nur eine Bewerbung entgegengenommen.

Zur Bewerbung füllen Sie bitte das „Formblatt zum Innovationspreis 2023“ vollständig aus (siehe PDF-Formular) und senden es bis einschließlich 6. Dezember 2023 mit dem Betreff „Bewerbung Innovationspreis 2023“ per E-Mail an bagfa@bagfa.de. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Bewerbung eine Bestätigung.

Nachfragen beantwortet Ihnen gerne:

Jannik Sohn

Tel. 030 – 28 09 45 99

E-Mail: jannik.sohn@bagfa.de